

Berufliche Neuorientierung in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar

S19



Erwerbstätige Personen können mit unterschiedlichen Veränderungen konfrontiert sein. Viele Veränderungen kann eine Person ohne fachlichen Beistand oder Beratung bewältigen. Beispielsweise nach einem Unfall, längerer Krankheit oder Arbeitslosigkeit ist die Rückkehr in den Arbeitsmarkt schwierig. Diese Ereignisse können plötzlich eintreten und zu grossen Krisen führen. Überdauernde Leistungsbeeinträchtigungen und psychische Probleme können die Wiedereingliederung verzögern oder gar ganz verhindern. Es braucht eine berufliche Neuorientierung.

Eingliederungsfachpersonen begleiten Personen während des Prozesses der beruflichen Um- und Neuorientierung. Dabei müssen folgende Prozessschritte beachtet werden:

- **Kennenlernen:** Wo steht die betroffene Person? Was bringt sie mit? Über welche Strategien/Motivatoren verfügt sie, um anstehende Schritte zu bewältigen? Welche Einschränkungen sind bekannt und welche Folgen für eine erwerbsorientierte Eingliederung bestehen?
- **Angebots- und Funktionsklärung:** Was kann die Fachperson anbieten und was ist ihre Funktion?
- **Standortbestimmung:** Persönliche Einschränkungen und gesellschaftliche Grenzen: Welche Ressourcen bisheriger beruflicher Erfahrungen können für die Zukunft übernommen werden? Welche Defizite müssen akzeptiert werden? Welche beruflichen Qualifikationen können wie übernommen werden? Wo muss, bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel, Neues gelernt werden?
- **Berufliche Neuorientierung und Umsetzungshilfen:** Die schweizerische Berufsbildung und Berufsberatung: Ihre gesellschaftliche Verankerung, ihr Bezug zum Arbeitsmarkt/Employability. Ihr Auftrag, ihre Umsetzung und ihre Möglichkeiten.

Unsere Stärken

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

Zielpublikum	Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen, • Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV, • privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen, • Sozialen Diensten, • Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration, • der Rehabilitation.
Lehr- und Lernformen	Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet: <ul style="list-style-type: none"> • Das Fachseminar wird im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt. • Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt. • Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden. • Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.
Voraussetzungen für Teilnehmende	Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. • Im digitalen Unterricht werden geeignete «digitale tools» für Webinare eingesetzt.
Daten	10. – 11. Februar 2022 , 8:45 – 16:45 Uhr
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
Kosten	CHF 800
Abschluss	Teilnahmebestätigung
Aufbaumöglichkeit	Das Fachseminar wird in verschiedenen Certificate of Advanced Studies CAS-Programmen im Bereich Eingliederungsmanagement als Wahlmodul anerkannt.
Dozentin	Franziska Gartmann-Maurer Selbstständige Laufbahn- und Personalpsychologin mit den Schwerpunkten Berufs- und Laufbahnberatung und Testdiagnostik bei ARBEIT·BERUF·LAUFBAHN GmbH in Basel (https://abl-online.ch/).
Leitung	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Thomas Geisen, Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
Kontakt	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 62 957 27 74 luca.faulstich@fhnw.ch

Kompetenzprofil des Fachseminars «Berufliche Neuorientierung in der erwerbsorientierten Eingliederung»

Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden kennen

- die Grundlagen des Berufsbildungssystems,
- die Angebote der Berufsbildung und -beratung,
- die Anforderungen in der Berufsbildung,
- die Zusammenhänge zwischen der Berufsbildung und -beratung und ihre Bezüge zum Arbeitsmarkt.

Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- bestehende Qualifikationen von Klienten und Klientinnen analysieren,
- Möglichkeiten der beruflichen Nachqualifizierung identifizieren,
- eine individuelle Laufbahnstrategie mit Klienten und Klientinnen entwickeln.

Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind fähig,

- bestehende Qualifikationen zu beurteilen,
- Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung klientenbezogen zu beurteilen.

Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind fähig,

- bekannte Leistungseinschränkungen adäquat zu thematisieren,
- komplexe Zusammenhänge der Berufsbildung und -beratung klientenbezogen darzustellen und zu besprechen.

Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden sind fähig,

- sich eigenständig vertieftes Wissen in der Berufs- und Laufbahnberatung anzueignen.

Anmeldung

zum Fachseminar

**Berufliche Neuorientierung in der erwerbsorientierten Eingliederung
(S19)**

Daten

10. – 11. Februar 2022

Persönliche Angaben

Name(n)

Vorname(n)

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

 P

@ P

 G

@ G

Geburtsdatum

Bürgerort/Kanton

Arbeitgeber/in

Firma

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse

 Privat Geschäft

E-Mail-Adresse für Korrespondenz

 Privat Geschäft

Rechnungsadresse

 Privat Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum**Unterschrift**

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Riggensbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: luca.faulstich@fhnw.ch